

Zur sofortigen Veröffentlichung – Berlin, 29.05.2019

UX Design Awards 2019

50 Nominierte für den internationalen Wettbewerb für herausragende User Experience ausgewählt

Das Nominierungsergebnis für die UX Design Awards 2019 steht fest: Unter Einreichungen aus mehr als 20 Ländern wählte eine siebenköpfige Expertenjury rund 50 Produkte und Konzepte zur Teilnahme am internationalen Wettbewerb aus.

Die nominierten Lösungen unterstützen Menschen in Bereichen wie Gesundheit und Pflege, Mobilität im Alltag und in der Arbeitswelt, in der Kommunikation, Agrarwirtschaft und Industrie.

Wie wird Augmented Reality in naher Zukunft klinische Operationen revolutionieren? Wie kann künstliche Intelligenz Menschen bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Wohnen ermöglichen und Pflegekräfte entlasten? Wie kann eine Kombination aus Maschinenlernen, Sprach- und Bilderkennung Übersetzungen zu einem interaktiven Spiel verwandeln, digitale Kommunikation in ein audiovisuelles Erlebnis transformieren, oder Landwirte bei der Analyse von Pflanzen und Böden unterstützen? Wie können Assistenzsysteme die sichere Steuerung von Schiffen, Baumaschinen und Fahrzeugen gewährleisten? Kann mittels Service Design ein Gerichtsgang zu einer einfachen und verständlichen Dienstleistung werden? Mit diesen und weiteren Fragen befassen sich die für die #UXDA19 nominierten Einreichungen.

Mit den Awards würdigt das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) innovative Lösungen, die durch positive Erlebnisse den Mehrwert von Anwendungen, Technologien und Dienstleistungen steigern – und damit einen Beitrag zur verantwortungsvollen Gestaltung einer zukunftsweisenden Lebenswelt leisten. Um dem hohen Anspruch des Wettbewerbs gerecht zu werden, wurde – wie in den Jahren zuvor – die Zahl der Nominierten ganz bewusst auf 50 begrenzt.

Alle nominierten Lösungen werden der Öffentlichkeit und Fachwelt vom 6. bis 11. September 2019 in einer Ausstellung auf der globalen Technologiemesse IFA in Berlin präsentiert.

Die nominierten Unternehmen und Agenturen des Jahres 2019 sind:

BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG / macio GmbH, B/S/H, Centrica Hive, chilli mind GmbH, Continental Automotive GmbH, Culture Form GmbH, Daimler AG, designaffairs GmbH, designgruppe koop, Electrolux Group Design EMA, Eppendorf AG, Ergosign GmbH, Faurecia Autositze GmbH, FLUID Design, frog design, GE Healthcare, GN ReSound A/S, Interactive Pioneers GmbH, intive, Intuity Media Lab, ixdp., Kostal Industrie Elektrik GmbH/ GENERATIONDESIGN GmbH, LG Electronics Inc., Mitsubishi Electric Corporation, Munich ReThink GmbH, Philips, ProSiebenSat.1 Digital GmbH, Renderspace, SAMSUNG SDS, Sensory-Minds GmbH, Star, Studio Volpi, tacterion GmbH, Team Consulting, Technische Universität Dresden, The Techno Creatives, Umbach Consulting Group LLC, Valtech, VanBerlo, VELUX A/S, Wizama, Zühlke Engineering GmbH

Informationen zu den UX Design Awards - <https://ux-design-awards.com>

Termine

Award-Ausstellung auf der IFA: 6. - 11. September 2019

Preisverleihung auf der IFA: 6. September 2019

Öffentliche Abstimmung für den Publikumspreis: 6. September - 31. Oktober 2019

Verkündung des Gewinners des Publikumspreises: November 2019

Pressekontakt

Wilhelm Nöldeke | T +49 30 61 62 321-16 | press@ux-design-awards.com

Pressebereich und Downloads - <https://ux-design-awards.com/presse>
[web](#) | [twitter](#) | [linkedin](#) | [facebook](#)

Weblinks

Wettbewerbsjury - <https://ux-design-awards.com/jury>

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. - <https://idz.de>

IFA Presse-Akkreditierung - <https://b2b.ifa-berlin.com/de/Presse>

Veranstalter

Die UX Design Awards werden veranstaltet durch die IDZ Designpartner Berlin GmbH, ein Tochterunternehmen des Internationalen Design Zentrums Berlin (IDZ). Das IDZ ist seit über 50 Jahren eine der führenden Institutionen zur Designförderung in Deutschland. Zu seinen Mitgliedern zählen über zweihundert designorientierte Unternehmen, Agenturen, Institutionen und Kreative. Neben Veranstaltungen und Formaten zur Vernetzung der Mitglieder führt das IDZ

im Austausch mit Akteuren aus Politik, Kultur und Wissenschaft Projekte und Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene durch.